



Ausfallmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels

„Stell Dir vor, es gibt Arbeit und keiner geht hin ...“ Der Umgang mit einer steigenden Quote an kurzfristigen oder längerfristigen Personalausfällen (z. B. krankheitsbedingt) stellt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vor immer größere Herausforderungen: Wie kann man Personalausfälle kompensieren? Wie lassen sich ungeplante Ausfallzeiten mit einem wirksamen Konzept abfedern und die Wirkungen vorausschauend abmildern?

Dieses Seminar gibt einen Überblick über mögliche Konzepte für kurzfristige und längerfristige Ausfallzeiten und kann für Unternehmen der Einstieg in ein systematisches Ausfallzeitenmanagement sein.

INHALT

- Ursachen und Arten von Ausfällen
- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Ausfallzeitenmanagement
- Möglichkeiten zur Kompensation von längerfristigen Ausfällen (z. B. wirksame Vertretungsbefristung, kapazitätsorientierte flexible Arbeitszeit, Springerpools, Weiterbeschäftigung von Rentnern)
- Kurzfristiges Ausfallzeitenmanagement (z. B. Mischstellen, Vertretungsdienste, Stand-by-Dienste, Flexidienste)
- Dem Ausfall begegnen mit Freiwilligkeit: Ruf aus dem Frei und Gestaltungsideen
- Mitbestimmung des Betriebsrats/der Mitarbeitervertretung

REFERENTIN **Dr. Andrea Benkendorff**
Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mediatorin (Univ.), Coach (Univ.), Battke Grünberg
Rechtsanwälte PartGmbH

ZIELGRUPPE Vorstände, Führungskräfte

TERMIN **Mittwoch, 16. September 2026**, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

ORT VSWG, Seminarraum, Antonstraße 37, 01097 Dresden

GEBÜHR 320 € für Mitglieder | 450 € für Nichtmitglieder

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Cindy Habrom, Referentin Veranstaltungen und Weiterbildung unter Telefon: 0351 80701-22 bzw. habrom@vswg.de.
Sie erhalten für VSWG-Seminare immer eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.
Die Teilnehmereinformationen aus dem Bildungsprogramm gelten vollständig. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.vswg.de.